




Interdentalräume: Zahnbürste allein reicht nicht aus

Die meisten Erkrankungen am Zahn entstehen in den Zahnzwischenräumen. TePe schafft Abhilfe mit Interdentalbürsten.

HAMBURG – Mit der Zahnbürste putzt man die Außen- wie Innenseiten und die Kauflächen, aber nicht die Interdentalräume. Mit einer regelmäßigen Reinigung zwischen den Zähnen kann man die Entstehung von Plaque und Zahnstein sowie deren Folgeerkrankungen wie Karies und Parodontitis vermeiden. Zur Reinigung der Zahnzwischenräume hilft nur eins: Zahnseide oder Interdentalbürsten. Die Entscheidung zwischen den beiden Reinigungsinstrumenten richtet sich vor allem nach den persönlichen Vorlieben, denn die Anwendung muss einfach

und unkompliziert sein. Die Interdentalbürsten sollten jeden Tag nach dem Zähneputzen verwendet werden, vorzugsweise am Abend, um ein Wachstum von Bakterien zu vermeiden. Grundsätzlich sollte man bei der Auswahl von Interdentalbürsten beachten, dass der Draht mit Kunststoff ummantelt ist und die richtige Größe

gewählt wurde. Die meisten Menschen benötigen mehrere Größen für eine bestmögliche Reinigung. Zahnseide eignet sich vor allem bei sehr eng stehenden Zähnen. Sie sollte so gehalten werden, dass sie beim Einführen kaum zu sehen ist. Wird die Zahnseide zu lang gehalten, besteht die Gefahr der Verletzung, da sie mit zu viel

Kraft und zu wenig Kontrolle in den Zwischenraum gelangt und so das Zahnfleisch verletzen kann. Regelmäßige zahnärztliche Kontrollen, professionelle Zahnreinigungen und eine umfangreiche häusliche Mundhygiene, vor allem der Interdentalräume, helfen sehr gut, ein gesundes Lächeln lebenslang zu erhalten. 

TePe Mundhygieneprodukte

Flughafenstraße 52
22335 Hamburg
Tel.: +49 40 570123-302
Fax: +49 40 570123-190
kontakt@tepe.com
www.tepe.com


ANZEIGE

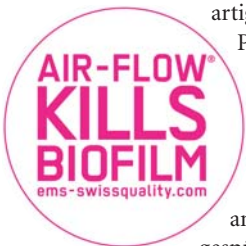
Biofilm beseitigen

Taschen sanft reinigen

MÜNCHEN – Tausende von tief in den Parodontaltaschen sitzenden Bakterienstämmen sind für das Entstehen verschiedener Krankheiten verantwortlich. Das schweizerische Unternehmen EMS Electro Medical Systems ist berühmt für Air-Flow®, die Originalmethode für supragingivale Luftstromreinigung. Aber bedeutend weniger Zahnärzte/-innen kennen die einzigartige subgingivale Anwendung. Eine einzigartige Düse leitet das

Pulver-Luft-Gemisch tief in die Tasche ein; mit Wasser werden die entfernten Ablagerungen anschließend ausgespült. Die paten-

tierte Perio-Flow-Düse für den Einzelgebrauch ist speziell auf die Anwendung tief in den Parodontaltaschen (bis zu zehn Millimeter) ausgelegt. Laut EMS sorgt sie für optimale und gleichzeitig sanfte Luftwirbel im subgingivalen Bereich, wobei drei horizontale Öffnungen für das Pulver-Luft-Gemisch und eine vertikale Düsenöffnung für Wasser Emphyseme des Weichgewebes verhindern. Auch das Perio-Pulver hat spezifische Eigenschaften für den parodontalen Gebrauch. Das Pulver auf Glyninbasis ist besonders feinkörnig (~ 25 Mikrometer). Darüber hinaus haben die Körner eine besonders niedrige spezifische Dichte (D 50). Das führt dazu, dass die Perio-Flow-Methode beim Entfernen schädlicher Ablagerungen sehr wirksam ist, die Zahnoberfläche oder das Zahnbein jedoch nicht angreift. Abrasion ist laut EMS nicht falsch, solange sie vom Oberrand des Zahnfleisches bis tief in die Parodontaltaschen dem Zahn nicht schadet. 



Dentalcare

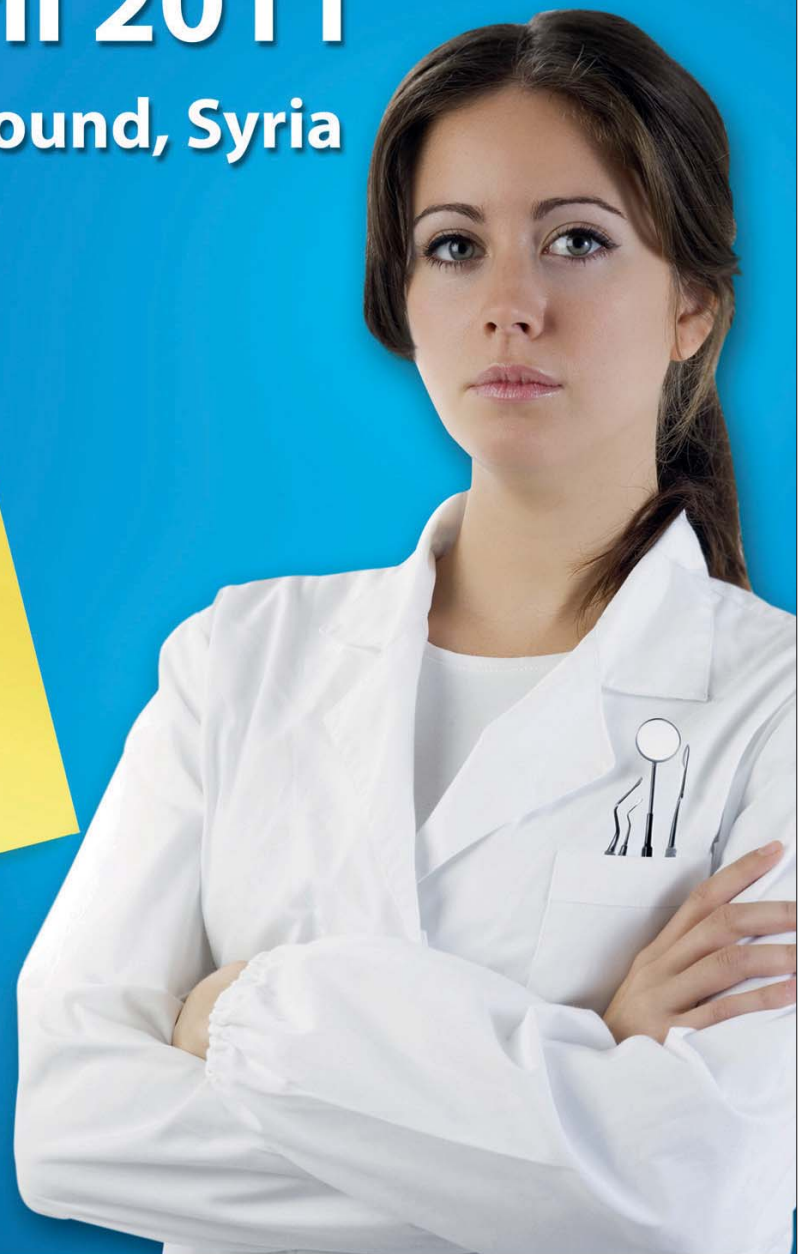
International Dental and Laboratory Equipment Exhibition

14 - 16 April 2011

Damascus Fairground, Syria

Book your space NOW
to ensure a prime location!
Limited spaces available.

Call us on
+963 11 44 33 444



EMS Electro Medical Systems

GmbH
Schatzbogen 86
81829 München, Deutschland
info@ems-dent.de



arabian group
FOR EXHIBITIONS
AND CONFERENCES
المجموعة العربية
للمعارض والمؤتمرات

P.O. Box 2683
Damascus - Syria
T +963 11 4433444
F +963 11 4433666

arabiangroup@net.sy
www.arabiangroup.com
www.dentalcaresyria.com